

## Elektronikspezialist setzt umfassendes Unternehmenscontrolling um ERNI entscheidet sich für BI-Lösung MIK-BIS

1956, vor nunmehr 50 Jahren, wurde die ERNI Elektroapparate GmbH mit Sitz in Adelberg bei Göppingen gegründet. Heute ist das Unternehmen ein gesundes, mittelständisches Unternehmen mit etwa 500 Mitarbeitern und einem Umsatz von etwa 103 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2005 und dabei einer der weltweit größten Hersteller von Steckverbindern für die Telekommunikation und industrielle



Elektronik. Die GmbH ist Teil einer internationalen Firmen-Gruppe mit eigenen Niederlassungen in Europa, Nordamerika und Asien, die der Schweizer ERNI Holding AG angehören.

Holger Neige, Projektleiter für die Einführung eines Business-Intelligence-Systems bei ERNI, berichtet, dass für das Controlling in der Vergangenheit verschiedene Datenquellen auf heterogenen Systemen genutzt und Auswertungen manuell über Excel erstellt wurden. »Wir vermissten eine umfassende grafische Visualisierung und hatten keinerlei mehrdimensionale Auswertungsmöglichkeit. Da zudem die Datenaktualisierung immer manuell erfolgen musste, war der personelle Aufwand für ein umfassendes Reporting, der mit Berichterstellung und Analyse verbunden war, für ein mittelständisches Unternehmen einfach zu hoch«, erläutert Neige.

**»Wir haben durch die Multidimensionalität mehr Auswertungsmöglichkeiten und können im Prinzip alles mit allem vergleichbar machen. Hinzu kommt die Visualisierung der Daten in MIK-BIS Graphics – das ist einfach beeindruckend.«**

Holger Neige, Projektleiter für die Einführung eines BI-Systems

Daher wurde die Einführung einer BI-Lösung beschlossen. Gesucht wurde eine Software, mit der sich die verschiedenen Datenquellen automatisch anzapfen und die Daten übernehmen lassen. Nach einer gründlichen Marktanalyse wurden drei Systeme näher unter die Lupe genommen. Schließlich überzeugte der Anbieter MIK aus Reichenau mit seiner modular aufgebauten Lösung MIK-BIS. »Vor allem ein Referenzbesuch bei einem anderen Anwender, die sehr schnelle Entwicklung eines Prototyps und die einfache Datenübernahme, die man schon in dieser Phase live erleben und daher gut einschätzen konnte, waren hier entscheidend. Sehr gut haben uns auch die grafische Oberfläche und die Gestaltungsmöglichkeiten von MIK-BIS Presentation gefallen, da man sich alle Ansichten individuell zusammenstellen kann. Hinzu kam, dass die Software bei MIK direkt vom Hersteller kommt, so dass auch spezielle Wünsche schneller umgesetzt werden können«, so Neige.

ERNI entschied sich für die Module MIK-BIS XLReport, MIK-BIS Graphics, MIK-BIS Presentation, MIK-BIS Maps und MIK-BIS SlideShow. Gestartet wurde das Projekt im Januar 2006. Im August begann bereits der produktive Einsatz mit dem ersten Teilprojekt Vertriebscontrolling. Später sollen noch der Finanzbereich sowie Materialwirtschaft und Produktion eingebunden werden, so dass bis 2007 ein vollständiges Unternehmenscontrolling umgesetzt ist.

### Schnelle Reaktionen im Außendienst

Etwa 20 Außendienstmitarbeitern wird über MIK-BIS Presentation ein Analyse-Cockpit zur Verfügung gestellt, mit dem sie die Daten aus ihrem jeweiligen Gebiet selbstständig auswerten und bearbeiten können. Umsatzzahlen, Deckungsbeitragszahlen, die Kunden und somit die jeweilige Kundenstruktur können sie damit schnell und gründlich analysieren und haben auch Zugriff auf Kalkulationsdaten. »Gerade bei Preisver-



handlungen ist es sehr vorteilhaft, wenn der Außendienstmitarbeiter vor Ort schnell analysieren kann, ob die Produkte, die der Kunde kaufen will, rentabel sind und wo er eventuell noch Preiszugeständnisse machen kann oder etwa die Preise erhöhen muss«, erläutert Neige.

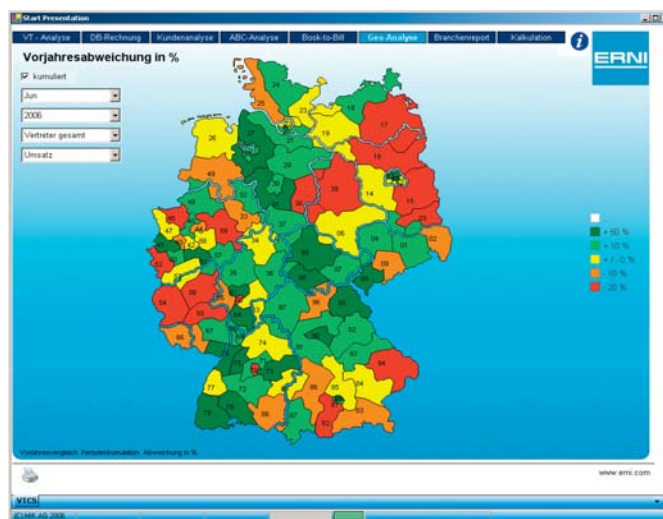
Controlling, Vertriebsleiter und natürlich die Geschäftsleitung behalten dabei stets den Gesamtüberblick und können einfach und schnell die Kundenstruktur der gesamten Firma und die verkauften Produkte analysieren und strategische Fragen klären. Letzten Endes sollen Umsätze und Deckungsbeitragsdaten täglich aktualisiert aus dem ERP-System übernommen werden. Es wurden auch bereits versuchsweise Daten aus Lotus Notes übernommen, da die Außendienstmitarbeiter dort ihre Besuchsberichte hinterlegen und diese Daten in Zukunft eventuell ebenfalls in die Auswertung einbezogen werden sollen. Excel wird weiterhin für spezielle Auswertungen genutzt und es hat sich bereits gezeigt, dass die Daten aus der MIK-Lösung problemlos übertragen werden können.

### Weg von der Datensammlung, hin zur transparenten Analyse

Neige erwartet, dass die Einführung der neuen Lösung in jedem Fall eine Umstrukturierung der Aufgaben im Controlling mit sich bringen wird. Für die Datenübernahme und Datenbereitstellung wird in Zukunft deutlich weniger Zeit aufgewendet werden müssen, so dass mehr Zeit für die Analyse, also die Konzentration auf das Wesentliche bleibt. Es hat sich auch bereits gezeigt, dass durch die grafische Visualisierung deutlich mehr Transparenz in der Darstellung der Zahlen erreicht wird. Bei der Darstellung einer Produktkalkulation zum Beispiel war es laut Neige möglich, die Verteilung der Kosten auf die einzelnen Bereiche bis ins Detail darzustellen. Ein Bereich, in dem diese extrem hoch waren, konnte somit gezielt angesprochen werden. »Während man in Tabellenform oder in einer Excel-Zelle einfach nur eine Zahl sieht, zeigt die grafische Darstellung Abweichungen oder Anteile schneller und ermöglicht gezieltere Reaktionen«, kommentiert Neige. »Dies bietet gerade für ein mittelständisches Unternehmen einen Vorteil im Wettbewerb. Denn durch diese Transparenz und bessere Visualisierung sind wir auch flexibler und somit besser handlungsfähig.«

Insgesamt sieht Neige vor allem in der Möglichkeit der selbstständigen Gestaltung der Grafiken und Auswertungen einen großen Vorteil. »Qualitativ verbessert sich unser Berichtswesen auf jeden Fall deutlich. Das kann ich jetzt

schon sagen. Wir haben durch die Multidimensionalität mehr Auswertungsmöglichkeiten und können im Prinzip alles mit allem vergleichbar machen. Hinzu kommt die Visualisierung der Daten in MIK-BIS Graphics – das ist einfach beeindruckend. Gerade die Geschwindigkeit, mit der man auswerten kann und die sehr kurzen Antwortzeiten



waren wir bisher nicht gewohnt. Insgesamt gefallen uns die Analysemöglichkeiten von MIK-BIS sehr gut. Wir haben jetzt im Controlling eine ganze Reihe von Analysemöglichkeiten, wie Abweichungen zum Vorjahr oder zu Vorperioden sowie auch die Normierung von Daten zur anteiligen Darstellung als Prozentwerte, die wir uns nun mit einem oder wenigen Mausklicks darstellen lassen können. Durch die intuitive Bedienbarkeit konnte uns MIK-BIS nahezu ohne Schulungsaufwand unsere Arbeit wirklich erleichtern«, resümiert Neige.

### Weitere Informationen

**MIK GmbH** Management Information Kommunikation  
D 78479 Reichenau, Unterseestraße 4  
Tel +49-7531-9835-0, Fax +49-7531-9835-98  
info@mik.de

[www.mik.de](http://www.mik.de)

